

PRESSE- UND INFORMATIONSAMT DER BUNDESREGIERUNG  
PRESSEMITTEILUNG NR.: 363

## **Beirat der Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung beschließt Förderung sechs langfristiger Projekte**

Mi, 15.10.2008

**Der Beirat der Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung beim Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat am (heutigen) Mittwoch erstmalig über Anträge zur Förderung längerfristiger Projekte zur Provenienzforschung beraten.**

Auf Grundlage der Vergaberichtlinien wurden für sechs Projekte Bewilligungen ausgesprochen.

Folgende Einrichtungen erhalten für zunächst zwölf Monate Fördermittel aus dem von BKM bereitgestellten Fonds:

- Bayerische Staatsgemäldesammlungen München
- Berlinische Galerie
- Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek Hannover
- Staatliches Museum Schwerin
- Städtische Galerie Dresden
- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Die Entscheidung über drei Anträge wurde zurückgestellt, bis weitere Präzisierungen zu den Recherche- und Forschungsprojekten vorgelegt werden können.

Die bewilligten Projekte beziehen sich sowohl auf die Klärung der Provenienzen einzelner Objekte als auch auf die Erschließung von Ressourcen in Archiven und Nachlässen, die für die weitere Provenienzforschung an öffentlichen Museen und Bibliotheken von großem Nutzen sein werden. Die Vorbereitung dieser Forschungsvorhaben in einem kurzen Zeitraum stellt ein ermutigendes Zeichen dafür dar, dass in Zukunft eine Vielzahl von öffentlichen Kulturgut bewahrenden Einrichtungen unter Inanspruchnahme der bereitgestellten Fördermittel in der Lage sein werden, ihren Verpflichtungen im Hinblick auf die Überprüfung ihrer Sammlungsbestände nach NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgütern nachzukommen

Mitglieder des Beirats sind: Prof. Uwe M. Schneede (Vorsitzender), Dr. Ingeborg Berggreen-Merkel (stellv. Vorsitzende), Isabel Pfeiffer-Poensgen, Jutta Penndorf, Prof. Dr. Robert Kretzschmar, Dr. Georg Ruppelt, Dr. Michael Franz, Dr. Christoph Brockhaus, Prof. Dr. Udo Wengst, Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Prof. Dr. Uwe Fleckner und als ständiger Gast Dr. Norbert Zimmermann.